

Telefon: 02161 822-176

Telefax: 02161 822-148

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Theodor-Heuss-Str. 93-95 · 41065 Mönchengladbach

Stadt Duisburg
Immobilien-Management Duisburg
Am Burgacker 3
47051 Duisburg

Betriebsort

KGS Numbericher Str.
Numbericher Str. 74
47137 Duisburg

Kunden-Nr.: 0003080551

Equipment-Nr.: 2955351

Bericht über die Prüfung der Brandmeldeanlage

Nr.: 2519464476

Art der Prüfung:	Wiederkehrende Prüfung	Prüfdatum: 29.01.2019
Prüfgrundlagen:	Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Verordnung über die Prüfung technischer Anlagen und wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten, Nordrhein-Westfalen	
Angaben zur Anlage:	Schule Anlagenbeschreibung siehe folgende Seite.	

Prüfumfang

Die technischen Anlagen sowie die dafür getroffenen Brandschutzmaßnahmen wurden auf ihre Wirksamkeit und Betriebssicherheit geprüft.

Die Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der baurechtlichen Prüfverordnung durch baurechtlich anerkannte Sachverständige wurden beachtet.

Ergebnis der Prüfung

Bei der Prüfung wurden Mängel festgestellt.

Die Hinweise und Bemerkungen sind zu beachten.

Die Betriebssicherheit und Wirksamkeit der Anlagen kann aufgrund der nicht vorliegenden Baugenehmigung nur anhand des Baurechts und der anerkannten Regeln der Technik geprüft und bestätigt werden.

Beurteilung

Die geprüften Anlagen sowie die dafür getroffenen Brandschutzmaßnahmen sind betriebssicher und wirksam.

Der Betrieb ist zulässig. Die festgestellten Mängel sind bis zum 04.06.2019 zu beseitigen.

Die ordnungsgemäße Beschaffenheit der technischen Anlagen kann erst nach Behebung aller Mängel bestätigt werden. Die Kontrolle der Mängelbeseitigung erfolgt im Rahmen der nächsten regelmäßigen Prüfung.

Die nächste baurechtlich geforderte wiederkehrende Prüfung gemäß PrüfVO ist fällig am: 01.02.2022

Mönchengladbach, 29.01.2019

Der Bericht umfasst 4 Seiten.

Der Prüfsachverständige

Dipl.-Ing. Detlef Thomas

Dieses Dokument ist ohne Unterschrift gültig.

Für die Auftragsabwicklung haben wir wesentliche Objektdaten und Ihre Anschrift gespeichert. Der Datenschutz ist gewährleistet.

Prüfung vom 29.01.2019
 Kunden-Nr.: 0003080551
 Equipment-Nr.: 2955351

1 Anlagenbeschreibung

1. Es wurde im Jahr 2016 eine neue, zusätzliche interne Brandmeldeanlage mit Rauchmeldern und Sirenen installiert. Es sind automatische Rauchmelder in den Fluren sowie in der Aula und in der Betreuung installiert.
2. Bei Aulösung der Brandmeldeanlage wird zusätzlich die ELA-Anlage angesteuert.
3. In der Turnhalle und dem WC-Gebäude sind keine Rauchmelder installiert, hier wirkt nur die ELA-Anlage (Hausalarmierungsanlage) zur Alarmierung.
4. Auszüge aus dem Brandschutzkonzept und dem Soll-Ist-Vergleich:
 - Außer für die Sicherheitsbeleuchtung ist keine weitere Sicherheitsstromversorgung erforderlich.
 - In ungenutzten Dachräumen sind Rauchmelder einzubauen und an die vorhandene ELA-Anlage anzuschließen.
 - Eine Alarmierungsanlage gem. Schulbaurichtlinie ist vorhanden, im Hausmeisterraum ist eine von der Stromversorgung unabhängige Handsirene vorzuhalten.
 - Eine Brandmeldeanlage ist nicht vorhanden.

1.1 Brandmeldezentrale

Typ: LTS, Typ BC216-1S, Fab.Nr. 13081358 (Bj. 2016)
 Standort der BMZ: 1.OG Büro Schulleitung

Anzahl der automatischen Melder: 14

Ersatzstromversorgung BMZ (Batterien):

Typ: Multipower MP 18-12
 Kapazität [Ah]: 18
 Spannung [V]: 24
 Standort: BMZ

Kategorieeinstufung für den **Schutzumfang** des Gebäudes durch die automatische Brandmeldeanlage:
 Teilschutz

Alarmierungsanlage

Anzahl / Art / Über separate ELA-Anlage

2 Wirk-Prinzip-Prüfung (nach VdTÜV MB GEBT 1801-3)

Das bestimmungsgemäße Zusammenwirken der geprüften technischen Anlage mit anderen Anlagen wurde gemäß folgendem Umfang geprüft.

2.1 Ansteuerung

Beschreibung: Hausalarmierungsanlage
 Funktionsprüfung: ja

3 Beurteilungsmaßstäbe und bereitgestellte Unterlagen

Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Die anzuwendenden anerkannten Regeln der Technik

Brandschutzkonzept

- BS 03/5007.7 vom 23.04.2004 Dipl.-Ing. W. Thielen/Düsseldorf, 5. Ausfertigung

- Anlage zum Brandschutzkonzept (Tabelle Soll-Ist-Zustand, 6 Seiten)

- Anlage zum Brandschutzkonzept (Grundriss, Übersichtspläne)

Anlagendokumentation

- Betriebsbuch, Bedienungsanleitung

4 Prüfungen

4.1 Besichtigung

Die Anlagenteile wurden hinsichtlich ordnungsgemäßer Errichtung besichtigt.

4.2 Funktionsprüfung

Brandmeldezentrale

Zentrale

Energieversorgung

Melder

Alarmierung

Übertragungswege

Energieversorgung

Spannung nach Belastung [V]: 25,2

Anlagenstrom ohne Netzversorgung [A]: 0,1

Alarmstrom [A]: 0,24

4.3 Verwendete Messgeräte

Zum Messen wurden überwachte und kalibrierte Messgeräte verwendet. Für diese Prüfung wurden insbesondere eingesetzt:

Multimeter

Schalldruckpegelmessgerät mit A-Bewertung

Zangenstromwandler mit elektronischer Auswerteeinheit

Prüfung vom 29.01.2019
 Kunden-Nr.: 0003080551
 Equipment-Nr.: 2955351

5 Mängel und Hinweise

Lfd. Nr.	Gebäude / Raum / Anlage	Beschreibung	Bewertung
1	Allgemein	Die Überwachungsflächen (DH-Maße) der Melder sind überschritten, es sind zu wenige Melder in den Fluren und in der Aula für die Überwachung dieser Bereiche installiert.	einfacher Mangel
2	Allgemein	Eine Meldergruppenliste ist anzufertigen und vor Ort zu hinterlegen.	einfacher Mangel
3	Allgemein	<p>Im Brandschutzkonzept war nur gefordert: Rauchmelder in den nicht genutzten Räumen auf dem Dachboden installieren und an die ELA-Anlage anschließen. Daher sind die folgenden Punkte als Hinweise aufgeführt.</p> <p>Die Brandmeldeanlage entspricht in folgenden Punkten nicht den einschlägigen Normen für Brandmeldeanlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Da die Anlage auch zur Alarmierung genutzt wird, müsste diese in einem eigenen Raum oder Brandschutzgehäuse untergebracht werden. - Die Alarmierung erfolgt nur in Teilbereichen (nicht in Klassenräumen, im Keller, WC-Anlage und der Turnhalle). - Es ist nur eine Meldegruppe über mehrere Etagen/Brandabschnitte installiert. - Es sind keine Handmelder installiert, die vorhandenen Handmelder wirken nur auf die alte Hausalarmierungsanlage. - Es sind keine Laufkarten vorhanden. 	Hinweis
4	Allgemein	Eine Sachverständigen-Prüfung vor Inbetriebnahme der Anlage (2016) hat scheinbar nicht stattgefunden.	Hinweis
5	Allgemein	Für die Alarmierung dient weiterhin vorwiegend die alte Hausmalarmierungsanlage, die Sirenen der Brandmeldeanlage wirken in Teilbereichen unterstützend.	Hinweis